Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 10 (1923)
Heft: 8

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KLEINE BÜCHERSCHAU

Katalog Liebermann. Bei Anlass der grossen Liebermann-Ausstellung (Juni-Juli 1923) hat das Zürcher Kunsthaus einen mit 28 Tafeln ausgestatteten grossen Katalog erscheinen lassen, der eine willkommene Bereicherung der Literatur über den Künstler bildet. Er enthält das vollständige Verzeichnis der ausgestellten Werke, unter denen sich allein 113 Oelgemälde und Aquarelle befanden, und gibt auch einen Hinweis auf die neuere Liebermann-Literatur. Die abgebildeten Werke verteilen sich auf die gesamte Schaffenszeit des Meisters; mehrere von ihnen gehören zu seinen repräsentativen Arbeiten. Der Katalog ist wie seine Vorgänger von Dr. Wartmann mit aller Umsicht zusammengestellt worden.

*

Der Verlag Benno Schwabe gibt bekannt, dass er in Bälde das bedeutende *Giotto-Buch* des Kunstgeschichtprofessors der Universität Basel, *Friedrich Rintelen*, das vor einer Reihe von Jahren im Verlag von Georg Müller in München erschien, in neuer Auflage publizieren werde. Das Werk, das zu den bekanntesten seines Faches gehört und jedenfalls die beste Darstellung Giottos in deutscher Sprache ist, war lange Zeit vergriffen.

*

Die schönste Ueberraschung hat uns in allerneuester Zeit der Konservator des historischen Museums in Basel, *Dr. R. F. Burckhardt*, beschert mit einer prachtvollen Monumentalpublikation der gotischen *Teppichwirkereien*, die sich, zumal in den Jahren von Burckhardts Amtsführung, in seinem Museum zusammengefunden haben. Das grosse Werk ist vor wenigen Wochen im Leipziger Verlag K. F. Hiersemann erschienen. Wir hoffen, in einem der nächsten Hefte auf diese ausserordentlich dankenswerte Arbeit des Basler Gelehrten zurückkommen und zugleich einige Proben dieses fern abliegenden, kraftvollen Zweiges unseres heimischen Kunstgewerbes geben zu können.

Ernst Grosse, Die ostasiatische Plastik, Zürich 1922, Verlag Seldwyla. Der bekannte Forscher ostasiatischer Kunst veröffentlicht hier den Text eines Vortrages über diese für Europäer ebenso reizvolle wie rätselhafte Periode der bildenden Kunst. Ueber dreissig ausgezeichnete Abbildungen illustrieren den ruhigen, sachlichen und klaren Text. Das Büchlein bleibt für eine erste Information von hohem Wert.

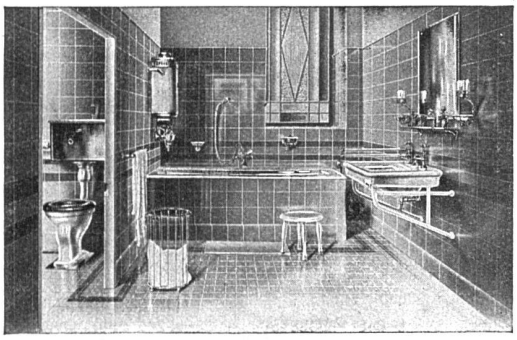
C. F. Hardy, J.-L. Agasse, Genève 1921, S. A. des Editions «Sonor». Separatdruck aus den «Pages d'Art». Agasse, einer der bekanntesten Genfer Maler aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts — er lebte von 1767—1849 — und als Tiermaler ganz besonders geschätzt, erfährt hier eine eingehende, gut dokumentierte Würdigung. 32 ganzseitige Abbildungen.

Louis Avennier, J.-J. Pradier, Genève, S. A. des Editions «Sonor». Separatdruck aus den «Pages d'Art». Pradier (1790—1852), ist der repräsentative Bildhauer des Klassizismus in der Westschweiz, berühmt vor allem durch das Denkmal Rousseaus in Genf, durch die «Fontaine de l'Esplanade» in Nîmes und durch eine ganze Anzahl dekorativer Figuren in Paris, wo er u. a. am Palais du Luxembourg, an der Fontaine Molière und am Grabmal Napoleons I. mitgearbeitet hat. 36 ganzseitige Abbildungen.

MITTEILUNGEN

Die Beiträge und Anmeldungen sind für diese Nummer so überaus zahlreich eingelaufen, dass die Redaktion eine zweite Basler Nummer auf Anfang 1924 in Aussicht nimmt, mit besonderer Berücksichtigung des Kunstgewerbes. — Die Begleittexte zu den «Neuen Basler Bauten» in diesem Heft stammen von den ausführenden Architekten.

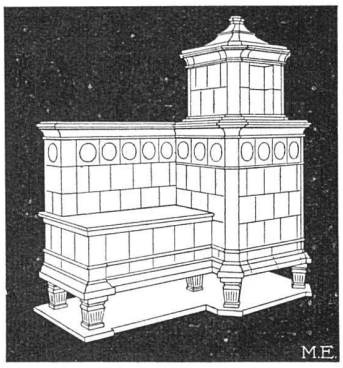
Die Abbildungen dieses Heftes wurden nach Vorlagen aus folgenden Ateliers angefertigt: Abb. 1, 2, 7, 8, 11, 12, 17: *Robert Spreng* in Basel; Abb. 24: *F. Boissonnas* in Genf; Abb. 22, 25: *Hermann Linck* in Winterthur. Die Vorlage für den Wappenholzschnitt auf Seite 185 — ein Werk des Basler Meisters D. S. aus der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts — verdanken wir dem *Kunsthaus Pro Arte* in Basel.



MUNZINGER & CO
ZÜRICH
INH. TROESCH & CO., AKT. GES., BERN

EN GROS-HAUS
FÜR GESUNDHEITSTECHNISCHE WASSERLEITUNGSARTIKEL
PERMANENTE MUSTERAUSSTELLUNG

HARTSANDSTEIN
(Oggiono DF 1936 cm², Barzago DF 1407 cm²)
GRANIT
von *Anzola* (schwarz), *Biella* (dunkelgrau), *Baveno* (rötlich)
dem SYENIT ebenbürtig
MARMOR
G. REDAELLI & Co.,
Hartsteinwerk
CAPOLAGO (Tessin)
Vertretung:
A. G. Tessinische Granitbrüche, Zürich 1 (Metropol)
Telephon Selnau 24.60
REFERENZEN:
Nationalbank Zürich; Nationalbank Luzern; Kreditanstalt Zürich; Kreditanstalt Luzern; Unfallversicherungsanstalt Luzern; Kantonalbank Frauenfeld usw.



Kachelöfen
aller Art
Gebr. Mantel, Elgg